

Thomas Kptter wird neuer Bürgermeister für Stadtentwicklung in Chemnitz

Thomas Kptter wird neuer Bürgermeister für
Stadtentwicklung und Bau in Chemnitz, ab 1. September
2025.



Im Chemnitzer Stadtrat gibt es frischen Wind: Thomas Kptter wurde zum neuen Bürgermeister für das Dezernat 6 Stadtentwicklung und Bau gewählt. Dies wurde heute bekannt gegeben. Der 49-jährige aus Chemnitz übernimmt die Aufgabe, die er ab dem 1. September für die nächsten sieben Jahre ausüben wird. Kptter folgt auf Michael Stötzer, der das Dezernat zehn Jahre lang geleitet hat und nun die Stadtverwaltung verlässt, wie die Grüne Fraktion in Chemnitz berichtet.

Thomas Kptter, geboren in Karl-Marx-Stadt, bringt eine Fülle an Erfahrung mit. Seit Juli 2022 ist er als Leiter des

Gebäudemanagements und Hochbaus der Stadt tätig. Zuvor war er von 2007 bis 2022 in einem großen bundesweit agierenden Bauunternehmen als Bau- und Projektleiter aktiv. Mit einem soliden Hintergrund als gelernter Zimmerer und Diplom-Bauingenieur scheint er gut gerüstet für die Herausforderungen, die auf ihn warten.

Veränderungen in der Stadtverwaltung

Der Wechsel im Dezernat 6 ist nicht nur ein symbolischer Akt, sondern könnte auch weitreichende Auswirkungen auf die Stadtentwicklung in Chemnitz haben. Michael Stötzer hat in seiner langen Amtszeit viele Veränderungen und Projekte angestoßen, die für das Gesicht der Stadt entscheidend waren. Diese Nachfolge zieht natürliche Vergleiche nach sich und weckt Fragen über die zukünftige Ausrichtung der Stadtentwicklung unter Kptters Führung.

Eine wichtige Rolle spielt dabei die Analyse städtischer Entwicklungen. Berichte des **Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)** liefern alle vier Jahre relevanten Input und Informationen zu aktuellen Entwicklungen in der Stadt. Diese Berichte richten sich an politische Entscheidungsträger und geben einen Überblick über städtebauliche Herausforderungen sowie staatliche Maßnahmen. Dabei werden Themen wie Nachhaltigkeit, demografische Veränderungen und soziale Zusammenhänge thematisiert, die für zukünftige Bauprojekte von großer Bedeutung sind.

Ein neues Kapitel für Chemnitz

Mit Kptter an der Spitze des Dezernats könnte nicht nur das bestehende Bauprojektportfolio fortgeführt, sondern vielleicht auch neue Ideen und Konzepte zur Stadtentwicklung ins Leben gerufen werden. Die Anknüpfung an aktuelle Trends und Forschungsberichte wird entscheidend sein, um Chemnitz nachhaltig und lebenswert zu gestalten. Die Stadt erwartet von ihrem neuen Bürgermeister ein gutes Händchen bei der

Umsetzung dieser Herausforderungen, die in zukünftigen Stadtentwicklungsberichten behandelt werden.

Der Übergang in der Stadtverwaltung ist also mehr als nur ein Personalwechsel. Es ist ein Schritt in die Zukunft, bei dem städtebauliche Visionen und Realität aufeinandertreffen. Die Chemnitzerinnen und Chemnitzer dürfen gespannt sein, wie sich unter Thomas Kötter das Gesicht ihrer Stadt weiterentwickeln wird.

Details	
Quellen	• www.chemnitz.de • gruene-fraktion-chemnitz.de • www.bbsr.bund.de

Besuchen Sie uns auf: nag-sachsen.de